



Fraktion WGH im Gemeinderat Hollenstedt

Herrn Landrat Rempe
Landkreis Harburg
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Per E-Mail

Helga Blanck
2. Vorsitzende
helga.blanck@wg-hollenstedt.de
WGH Wählergemeinschaft Hollenstedt
c/o J. Aldag, Am Rahden 1, 21279 Hollenstedt-Emmen

Hollenstedt, 15.06.2023

Gefährliche Verkehrssituation Glockenbergsschule Hollenstedt (Am Stinnberg)

Sehr geehrter Herr Landrat Rempe, sehr geehrte Frau Dr. Dahm,

es ist unseres Erachtens unumstritten, dass Sie im Landkreis Harburg für die Sicherheit unserer Kinder auf den Schulwegen sorgen. In Hollenstedt vermissen wir jedoch diese Initiative von Ihnen sehr! Die WGH Wählergemeinschaft Hollenstedt und auch andere Fraktionen haben unseren Gemeindevorstand, Herrn Jürgen Böhme, des Öfteren gebeten in der Straße Am Stinnberg (K40), somit Ihr Zuständigkeitsbereich, für eine Tempobeschränkung auf 30 km/h zu sorgen. Herr Bürgermeister Böhme berichtet aber jedes Mal von einer Ablehnung seitens des Landkreises Harburg.

Es kann doch nicht sein, dass es erst zu schweren Unfällen oder gar Todesfällen kommen muss, bis Seitens der Politik und der verantwortlichen Behörden reagiert wird.

Wir fordern Sie hiermit auf, sich die Straße Am Stinnberg vor Ort bei Schulbetrieb anzuschauen, um sich selbst ein Bild zu machen, was für ein Chaos zu Schulbeginn und -ende dort herrscht. Elterntaxis, Schulbusse, Fahrräder und Fußgänger und dann auch noch der normale „Auto-Trecker-LKW „-Verkehr zur Rush-Our sorgen regelmäßig für unübersichtliche und gefährliche Situationen. Das Ganze wird noch durch die eh schon unübersichtliche Straßenführung einer S-Kurve verstärkt.

Es gibt 2 Wechsellichtzeichenanlagen, um die Straße Am Stinnberg zu überqueren, zwischen diesen beiden Anlagen wäre es nicht nur sinnvoll, sondern aus unserer Sicht auch erforderlich, in der Zeit von 07:00 – 17:00 Uhr ein Tempo 30km/h – mit dem Verkehrsschild VZ 274-30 + ein Überholverbot für Kraftfahrzeuge aller Art mit dem Verkehrsschild VZ 276 einzurichten. Schon allein aus dem Grunde, dass sich im genannten Kurvenbereich auch das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hollenstedt befindet, welche als Stützpunktwehr u. a. für die BAB A1 zuständig ist und daher häufig ausrücken muss.

Im Interesse der Hollenstedter Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Schulkinder selbst sowie der Eltern der Schulkinder fordern wir Sie auf, für die Sicherheit der Schulkinder schnellstmöglich zu sorgen. Das Aufstellen zweier Verkehrsschilder sollte für den Landkreis Harburg ein Leichtes sein, um die Sicherheit zu gewährleisten. Für Ihr persönliches Engagement danken wir Ihnen im Voraus und stehen Ihnen sehr gern für einen gemeinsamen Ortstermin zur Verfügung, um sich persönlich ein Bild von der täglichen chaotischen Situation zu machen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Blanck.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Joachim Aldag
Fraktionsvorsitzender
1. Vorsitzender

gez. Helga Blanck
2. Vorsitzende